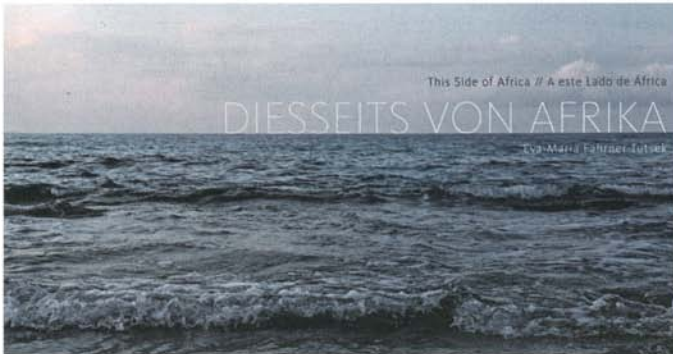


# ***Ibiza und Formentera sind: „Diesseits von Afrika“***

**DIESEITS VON AFRIKA** – so hat Dr. Eva-Maria Fahrner-Tutsek ihren Fotoband über Ibiza und Formentera genannt. Wissenschaftlerin ist sie, studierte Soziologin, Politikwissenschaftlerin, Psychologin – und eben leidenschaftliche Fotografin. So entstand ein ganz besonderer Fotoband. Künstlerisch ist er, hat Ibiza und Formentera als Hauptmotiv. Eben diese Inseln, die diesseits von Afrika sind – aber viel einer afrikanischen Seele haben.



**E**ine kleine Insel – auf den ersten Blick karg, wenig einladend und nur mit dem Schiff zu erreichen – hat mich vor vielen Jahren in ihren Bann gezogen“, so beginnt das Vorwort von Eva-Maria Fahrner-Tutsek in ihren Buch. Es ist eine Liebeserklärung an Formentera, es gibt auch eine an Ibiza. Ausgedrückt in Worten und Fotos.

Es sind besondere Fotos: Manche klar zu erkennen, manche verwischt, wie Szenen aus einem Traum, dessen Bilder man noch lange in Gedanken

nachhängt. Ein Apfelsinenbaum, Szenen der leeren Ankunftshalle mit der Werbung einer Diskothek, die Ankommende fast erschlägt – aber auf dem Foto kommt niemand an. Texte fehlen bei den Fotos. So muss sich der Betrachter mit den Bildern selbst auseinandersetzen. Und genau das ist die Absicht der Fotos – und so wird aus dem Fotoband ein Kunstband, wird das Alltägliche zum Irritierenden.

Neben dem Buch wird unter dem gleichen Titel eine Ausstellung der

Pityusen-Bilder von Eva-Maria Fahrner-Tutsek in der Alexander Tutsek-Stiftung in München Schwabing gezeigt. Die Stiftung, deren Vorstandsvorsitzende die Fotografin ist, zeigt jetzt und bis zum 28. Juli neben den Fotoarbeiten auch Skulpturen aus Glas und Installationen von Jens Gussek.

**„Diesseits von Afrika“  
Kerber Verlag  
ISBN 978-386678-468-0  
Auf Ibiza zu erhalten auch bei  
Libro Azul**